



Nikolausfeier der Lions-Damen im Bürgerheim

„Von drauß’ vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!“, mit diesem bekannten Gedicht von Theodor Storm begrüßte der Heilige Nikolaus alias Lions-Freund Toni Hinterdobler die Senioren des Bürgerheims zur diesjährigen Nikolausfeier. Geladen hatte ein Team aus Lions-Damen um Renate Kreuzer-Markl, und so erklangen im festlich geschmückten gotischen Saal mit „Macht hoch die Tür“ bis „Nikolo, bum, bum“ schon bald besinnliche wie auch fröhliche

Weisen. Die bunte Gesellschaft ließ sich bei angeregten Gesprächen Stollen, Kaffee und Punsch schmecken, bis mit dem Einzug des heiligen Bischofs der Höhepunkt des Nachmittags erreicht war. Ob wohl alle ihre Medikamente nehmen, ob das Essen auch schmecke – Nikolaus hatte einige Fragen an die Senioren und wusste zudem vieles „aus dem Nähkästchen“ zu berichten. Auch die Zockerbande des Bürgerheims scheint dem Himmel nicht verborgen geblieben zu sein. Alle

Bewohner erhielten im Anschluss als Weihnachtsgeschenk des Lions-Hilfswerks einen wärmenden Poncho sowie ein prall gefülltes Säckchen mit Lebkuchen, Schokolade, Äpfeln und Clementinen. Sämtliche Leckereien im Wert von 500 Euro hatte „Edeka Stadler und Honner“ gespendet. Das Bild zeigt die festliche Runde im Bürgerheim gemeinsam mit dem Team der Lionsdamen um Renate Kreuzer-Markl und dem Heiligen Bischof Nikolaus (Toni Hinterdobler). Text/Foto: Irmgard Hilmer